



Stellv. Ortsvorsteher Oswald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung ist somit in der vorliegenden Form beschlossen.

### **Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates am 20.09.2018
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2019
  - 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 STV/1308/2018  
- Antrag des Magistrats vom 22.08.2018 -
  - 3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
4. Qualitätssicherung auf dem Wiesecker Friedhof OBR/1405/2018  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2018 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

### **Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates am 20.09.2018**
- 

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**
- 

**Stellv. Ortsvorsteher Oswald** teilt mit, dass folgende Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

„Geo-Daten aus dem Internet“, Anfrage des Herrn Kress, BUF, vom 02.08.2018; Schreiben des Magistrats vom 05.10.2018

„Anwendung der Stellplatzsatzung“, Anfrage des Herrn Oswald, CDU-Fraktion vom 05.10.2018; Schreiben des Magistrats vom 05.10.2018

„Pflege und Erhaltung von Waldwegen im Hangelstein“, Antrag des Herrn Kress, BUF, vom 02.08.2018, OBR/1289/2018; Schreiben des Magistrats vom 11.10.2018

„Ausweitung des absoluten Halteverbots in der Marburger Straße in Höhe der Objekte mit der Hausnummer 249 und 251“, Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2018, OBR/0982/2018; Schreiben des Magistrats vom 31.10.2018

„Maßnahmen gegen illegale Ablagerungen von Sperrmüll neben Glas- und Kleidercontainern“, Antrag des Herrn Kress, BUF, vom 12.07.18; Schreiben des Magistrats vom 25.08.2018

### **3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2019**

---

#### **3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 STV/1308/2018 - Antrag des Magistrats vom 22.08.2018 -**

---

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

#### **3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

---

##### **3.2.1. Ausstattung der Ortsbeiratsmitglieder mit Tablets - Antrag des Herrn Kress, BUF, vom 07.11.2018 -**

---

**Antrag:**

„Die Mitglieder des Ortsbeirates sind mit Tablet auszustatten bzw. den Fraktionen ist - analog zur Stadtverordnetenversammlung – der entsprechende Betrag zur Verfügung zu stellen. Für ca. 300 Euro kann man ein vernünftiges Tablet erwerben.

Somit beantragt der Ortsbeirat für 9 Mitglieder einen Betrag von 3000,- €.

**Begründung:**

Im Ortsbeirat stehen leider keine Fraktionsmittel zur Verfügung (siehe Antwort der Oberbürgermeisterin vom 27.09.2018). Die Mitglieder werden das Tablet dann selber erwerben und die Rechnung zum Ausgleich bei der Stadt Gießen, Büro der Ortsbeiräte

einreichen.“

**Beratungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: BUF; Nein: 1 SPD, 1 CDU, 1 FDP; StE: 2 FW, 1 SPD, 1 CDU)

**3.2.2. Verkehrsverlangsamungsmaßnahmen in der Gießener Straße  
- Antrag des Herrn Kress, BUF, vom 07.11.2018 -**

---

**Antrag:**

Im Haushalt 2019 ist ein angemessener Betrag für „Verkehrsverlangsamungsmaßnahmen in der Gießener Straße“ einzustellen. In der Gießener Straße ist zwischen Graben- und Philosophenstraße ein weiterer Blitzer zu installieren.

Als Haushalts-Betrag sollen die Kosten des Rotlicht-Blitzers Wiesecker Weg/Ludwig-Richter-Straße plus 30% eingestellt werden (oder nach Vorgabe des Fachamtes).

**Begründung:**

Es gibt seit vielen Jahren durchgängig die Forderung im Ortsbeirat – aber vor allem auch von den Anwohnern der Gießener Straße – den Verkehr dort zumindest auf die Richtgeschwindigkeit zu verlangsamen.

Die Verkehrs-Einfahrts-Beruhigung nach Wieseck am Übergang Wiesecker Weg – Gießener Straße wurde noch nicht umgesetzt. Das Blitzgerät hat zwar an dieser Stelle zu einer Verlangsamung des Verkehrs geführt, nutzt aber den Anwohnern zwischen Graben- und Philosophenstraße nichts.“

**Beratungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt  
(Ja: 1 BUF, Nein: FDP, SPD, CDU, FW)

**4. Qualitätssicherung auf dem Wiesecker Friedhof  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2018 -**

---

**OBR/1405/2018**

**Antrag:**

„Sollten Änderungen bei den Arbeiten auf dem Wiesecker Friedhof eintreten, die im Zusammenhang mit einer Ablösung oder Vertretung des früher dort zugeordneten Mitarbeiters des Garten- und Friedhofsamtes stehen, so bittet der Ortsbeirat Wieseck den Magistrat für die erforderliche Qualitätssicherung zu sorgen. Veränderungen der Arbeitszeit, die die Anwesenheit des Beschäftigten beeinträchtigen, müssen vermieden werden.“

**Begründung:**

Die derzeitige Lösung ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre als gut zu bezeichnen unter der Voraussetzung, dass im Verhinderungsfall des Beschäftigten auch die Vertretung dauernd während der Dienstzeit anwesend ist.

**Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Kress, Rudolph und Geißler.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen  
(Ja: SPD, CDU, FW, BUF, StE: FDP)

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

---

### **5.1. Kanalsanierung in der Steinernen Brücke**

---

**Herr Kress**, BUF, führt aus, im Haushaltsplanentwurf stehe (PDF Seite 556), dass „der Mischwasserkanal in der Steinernen Brücke“ sanierungsbedürftig sei und in Verbindung mit der Straßensanierung ausgewechselt werden solle. Die Maßnahme wurde vom Tiefbauamt auf unbestimmte Zeit verschoben. Eine Ausführung in 2019 ist denkbar. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 400 000 €“.

Im Haushalt 2017 waren hierfür Mittel in Höhe von 250 000 € eingestellt. Im Haushalt 2019 sei nichts mehr eingestellt.

Herr Kress bittet darum, den Betrag von 400 000 € in den Haushalt einzustellen damit falls in 2019 die Kapazitäten zur Verfügung stehen die Steinernen Brücke zu sanieren, auch die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

### **5.2. Pflege von Waldwegen im Hangelstein**

---

**Herr Kress**, BUF, erklärt, er halte die Antwort die man vom Magistrat zu seinem Antrag (OBR/1289/2018) in dieser Angelegenheit erhalten habe für nicht zufriedenstellend. Vor allem bemängelt er, dass anders als in der Antwort beschrieben, seiner Auffassung nach Qualitätsstandards nicht eingehalten wurden. Im Bereich der Kreuzungen wurde der Randbereich nicht oder nicht ausreichend befestigt. Dieser Bereich werde aufgrund ihrer Größe und des Kurvenradius unweigerlich von den LKW befahren und werde so stark in Mitleidenschaft gezogen. Er bittet dringend hier nachzubessern.

### **5.3. Heckenschnitt (Verkehrssicherungspflicht)**

---

**Herr Kress**, BUF, weist darauf hin, dass an einem Grundstück im Bereich der Kreuzung Kiesweg/Urnenfeld (in Richtung Urnenfeld) dringen der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen und die Hecke zurückgeschnitten werden müsse. Er bittet den Magistrat dahingehend auf die Eigentümer einzuwirken.

### **5.4. Fuß/Radweg Philosophenstraße**

---

**Herr Zimmermann**, SDP-Fraktion, bittet den Magistrat um einen Sachstandsbericht bezüglich des Fuß-/Radweges Philosophenstraße.

## **6. Bürgerfragestunde**

---

### **6.1. Zuwegung Grundstück Sellnberg 5**

---

**Herr Nürnberger**, Rabenauer Straße 10, Wieseck, bittet um Auskunft, bzw. eine Lösung, wie er mit dem PKW zu seinem Grundstück Sellnberg Nr. 5, Flur 4, Nr. 126, gelangen kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 13.12.2018, um 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 03.12.2018, 8:00 Uhr.

**DER STELV. ORTSVORSTEHER:**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) O s w a l d

(gez.) B e n z